



DER SUPERHELDEN-CAMPUS

MACH DICH BEREIT! DEIN ERSTER JOB ALS HOLZ-PROFI.

DEUTSCH
LERNEN
ÜBUNGSSET



GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

VORINTEGRATION UND
ÜBERGANGSMANAGEMENT



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Übung 1: Holzberufe

1a In welchen Berufen braucht man Holzexpertinnen und Holzexperten? Kreuze an. 

Du interessierst dich für Holz? Du könntest eine Ausbildung machen, und zwar als ...

- Feinwerkmechaniker*in
- Umwelttechnologe*in
- Zimmerer*in
- Elektroniker*in
- Gärtner*in
- Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung
- Tischler*in
- Mechatroniker*in
- Bootsbauer*in
- Systemadministrator*in
- Landschaftsbauer*in

1b Fallen dir noch weitere Berufe mit Holz ein? Notiere diese. 

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____

 _____





Übung 2: Was macht man mit Holz?

- 2a Was kann man mit Holz bauen? Suche die neun Dinge, die man aus Holz bauen kann und schreibe sie im Singular in die Liste. 
- 2b Überlege dir noch weitere Dinge, die man aus Holz bauen kann und schreibe sie ebenfalls in die Liste. 

DACHKONSTRUKTIONEN
 LEITUNGEN
 KAMINE
MÖBELSTÜCKE
FENSTER
 TÜREN
BÖDEN
 TERRASSEN
 MUSIKINSTRUMENTE
KISTEN
RAHMEN

der

die

das





Übung 3: Holzarten

Holzarten gibt es viele. Hier sind ein paar Holzarten aufgelistet. Lies die Beschreibungen und entscheide dann, welche Holzart du in welcher Situation verwenden würdest. Schreibe die passende Holzart in die Lücke.



der Ahorn / das Ahornholz

Dieses Holz ist hart und bricht nicht leicht. Es ist ideal für eine große Oberfläche und lässt sich gut lackieren. Es ist jedoch nicht besonders witterungsfest.



die Eiche / das Eichenholz

Dieses Holz ist hart, robust und sehr langlebig. Es ist ideal für Böden und den Hausbau. Es wird auch häufig für Konstruktionen unter Wasser eingesetzt (z.B. Pfähle).



die Fichte / das Fichtenholz

Dieses Holz ist weich, leicht und tragfähig. Es ist sehr beliebt, denn es ist kostengünstig und es lässt sich leicht verarbeiten.



der Teakbaum / das Teakholz

Dieses Holz ist hart und wasser- und wetterfest, weil es natürliche Öle enthält. Es bleibt deshalb auch draußen recht lange schön.

- A** Ich möchte Möbel für die Terrasse bauen. Ich möchte sie aber nicht lackieren. Welches Holz nehme ich am besten?

- C** Ich bau einen großen Esstisch. Welches Holz eignet sich gut für die Tischplatte?

- B** In einem Wohnzimmer muss ich Parkett verlegen. Welches Holz ist gut dafür?

- D** Ich will ein Regal aus Holz bauen, aber habe gerade nicht so viel Geld. Welche Holzart eignet sich gut?



Übung 4: Arbeiten mit Holz

Welches Verb passt zu welchem Bild? Schreibe. 

fräsen

bohren

hobeln

imprägnieren

leimen

sägen

schleifen

schrauben

A



B



C



D



E



F



G



H





Übung 5: Maschinen und Werkzeuge

Suche die Geräte bzw. Werkzeuge, die du brauchst, um Holz zu verarbeiten. Was macht man damit?



Das ist ein Schrauber:



A



Damit bohrt man Löcher ins Holz.

Das ist eine Bohrmaschine:

B



Damit dreht man Schrauben in das Holz hinein und heraus.

Das ist eine Kreissäge:

C



Damit kann man dem Holz Konturen und Formen geben.

Das ist eine Oberfräse:

D



Damit kann man Holz zerschneiden.

Das ist eine Schleifmaschine:

E



Damit schützt man das Holz vor Nässe und Feuchtigkeit.

Das ist Imprägnierungsmittel:

F



Damit macht man das Holz glatt.



Übung 6: Arbeitsanweisungen

Lies die Anweisungen. Welches Gerät oder welches Werkzeug brauchst du? Verbinde.



Säge das Holz bei zwei Metern.

Fräse eine Rinne ins Brett.

Bohre ein Loch bei 50 Zentimetern.

Schleife das Brett ab.

Imprägniere das Holz.

Ich brauche einen Pinsel und ein Imprägnierungsmittel.

Ich brauche eine Bohrmaschine.

Ich brauche eine Schleifmaschine.

Ich brauche eine Oberfräse.

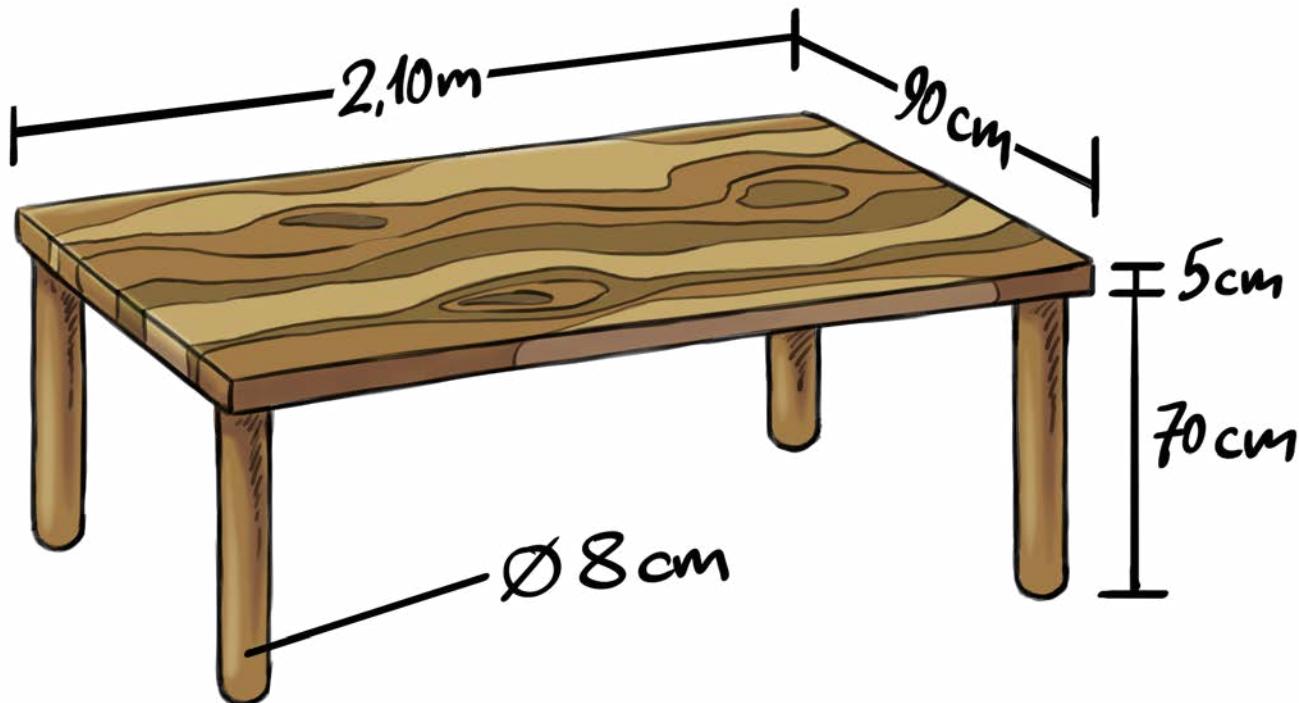
Ich brauche eine Säge.





Übung 7: Maße und Formen

Lies die Beschreibung. Welches Wort passt? Kreuze an.



Das ist ein **ovaler** **runder** **rechteckiger** Tisch.

Die Tischplatte ist 2,10 Meter **breit** **hoch** **lang**.

Diese **Breite** **Höhe** **Länge** ist ideal für sechs bis acht Personen.

Und die Tischplatte hat eine **Standardbreite** **Standarddicke** **Standardhöhe** von 90 cm.

An **jeder Ecke** **jedem Schnitt** **jedem Winkel** hat der Tisch ein rundes Tischbein mit einem **Durchlauf** **Durchmesser** **Durchschnitt** von 8 cm.

Die Tischbeine sind 70 cm **dick** **groß** **hoch**.

Die Tischpatte ist 5 cm **breit** **dick** **hoch**.

Das ergibt eine **Gesamtbreite** **Gesamthöhe** **Gesamtlänge** von 75 cm.



Übung 8: Eine Aufgabe verstehen

Aus Holz etwas zu bauen, ist nicht immer einfach. Lies die Anweisungen und ergänze deine Reaktionen.



Habe ich das richtig verstanden

ist das richtig

Mir ist nicht klar

Sie meinen, dass

Soll ich es nochmal abschleifen

Wie breit sollen sie sein

Hole als Erstes vier gleich breite Bretter.

?

Alle vier Bretter müssen 1,60 Meter lang sein.

, dass alle vier Bretter 60 Zentimeter lang sein sollen?

Fräse sie dann ab.

Ich soll jetzt abfräsen? , was ich da genau machen soll.

Machst du bitte ein Loch bei 15 Zentimetern?

Bei 15 Zentimetern bohren, ?

Den Stuhl musst du noch kleben.

ich ihn leimen soll?

Das Brett ist noch nicht glatt genug.

? Mit der Hand oder mit der Maschine?





Übung 9: Was ist schiefgelaufen?

Es läuft nicht immer glatt. Manchmal läuft etwas schief. Was sagst du in welcher Situation? Verbinde. ↪ ↵ ↲ ↳ ↪

Der Schnitt ist schief:

Ich habe das verlernt.

Das Brett ist zu kurz:

Ich habe mich um 5 cm verrechnet.

Das ist nicht die richtige Maschine:

Ich habe mich verhört.

Ich habe das nicht richtig gemacht:

Ich habe mich verschnitten!

Du hast Säge gesagt, ich habe Fräse verstanden:

Ich habe mich vertan.

Früher konnte ich das. Jetzt nicht mehr:

Ich habe die Bohrmaschine mit dem Schrauber verwechselt!





Übung 10: Über die Arbeit sprechen

Fühlst du dich schon fast wie ein Holz-Profi? Du sprichst mit deinem Mentor bzw. deiner Mentorin über dich und deine Arbeit. Welches Statement hört sich professionell an? Was glaubst du? Kreuze an. X

- A:** Das war ziemlich einfach. Und auch die Maschinen waren ganz interessant. Ich glaube, ich habe fast alles verstanden und kann das jetzt.
- B:** Die Aufgabe war ganz schön schwer. Vor allem das Schleifen war anstrengend. Am Ende habe ich es doch geschafft, aber das nächste Mal möchte ich gern etwas anderes bauen.
- C:** Am Anfang war ich ein bisschen aufgeregt. Die Oberfräse hat mich besonders beeindruckt, weil ich Angst hatte, das Holz zu beschädigen. Aber es war spannend alle Arbeitsschritte kennenzulernen. Ich freue mich, dass ich es geschafft habe und auf die nächste Aufgabe bin ich auch schon gespannt!





Übung 11: Über Arbeitsschritte berichten

Du hast einen Tisch gebaut und erzählst, was du nacheinander gemacht hast. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge. Nummeriere dazu die Sätze.

- _____ Anschließend habe ich den fertigen Tisch geschliffen.
- 1** _____ Als erstes möchte ich sagen, dass ich meine Aufgabe spannend fand: Ich musste einen Tisch bauen!
- _____ Dann habe ich an jeder Ecke auf der unteren Seite der Tischplatte ein Loch gebohrt.
- _____ Nach dem Sägen habe ich mit der Oberfräse die Kanten bearbeitet.
- _____ Das Tischgestell habe ich dann an die Tischplatte angeschraubt und zusätzlich geleimt.
- _____ Ich habe zuerst die Tischplatte gesägt.
- _____ Zum Schluss habe ich überall Imprägnierungsmittel aufgetragen.



**Lösung Aufgabe 1a**

Zimmerer*in
Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung
Tischler*in
Bootsbauer*in

Lösung Aufgabe 1b

(Mögliche weitere Berufe mit Holz)

Spielzeughersteller*in
Raumausstatter*in
Dachdecker*in
etc.

Lösung Aufgabe 2a

der	die	das
Rahmen	Tür	Musik-instrument
Boden	Kiste	Fenster
	Dach-konstruktion	Möbelstück
	Terrasse	

Lösung Aufgabe 2b

(Beispiele für weitere Wörter)

der	die	das
Stuhl	Gitarre	Vogelhaus
Schrank	Treppe	Spielzeug
Tisch		Boot
Zaun		

Lösung Aufgabe 3

- A** das Teakholz
B das Eichenholz
C das Ahornholz
D das Fichtenholz

Lösung Aufgabe 4

- A** sägen
B fräsen
C bohren
D schrauben
E schleifen
F leimen
G imprägnieren
H hobeln

Lösung Aufgabe 5

Das ist ein Schrauber: → Bild F → Damit dreht man Schrauben in das Holz hinein und heraus.

Das ist eine Bohrmaschine: → Bild A → Damit bohrt man Löcher ins Holz.

Das ist eine Kreissäge: → Bild E → Damit kann man Holz zerschneiden.

Das ist eine Oberfräse: → Bild D → Damit kann man dem Holz Konturen und Formen geben.

Das ist eine Schleifmaschine: → Bild B → Damit macht man das Holz glatt.

Das ist ein Imprägnierungsmittel: → Bild C → Damit schützt man das Holz vor Nässe und Feuchtigkeit.

Lösung Aufgabe 6

Säge das Holz bei zwei Metern. → Ich brauche eine Säge.

Fräse eine Rinne ins Brett. → Ich brauche eine Oberfräse.

Bohre ein Loch bei 50 Zentimetern. → Ich brauche eine Bohrmaschine.

Schleife das Brett ab. → Ich brauche eine Schleifmaschine.

Imprägniere das Holz. → Ich brauche einen Pinsel und ein Imprägnierungsmittel.



Lösung Aufgabe 7

Das ist ein **rechteckiger** Tisch.

Die Tischplatte ist 2,10 Meter **lang**. Diese **Länge** ist ideal für 6 bis 8 Personen.

Und die Tischplatte hat eine **Standardbreite** von 90 cm.

An **jeder Ecke** hat der Tisch ein rundes Tischbein mit einem **Durchmesser** von 8 cm.

Die Tischbeine sind 70 cm **hoch**.

Die Tischplatte ist 5 cm **dick**.

Das ergibt eine **Gesamthöhe** von 75 cm.

Lösung Aufgabe 8

👉 Hole als Erstes vier gleich breite Bretter.

👉 **Wie breit sollen sie sein?**

👉 25 cm.

👉 Alle vier Bretter müssen 1,60 Meter lang sein.

👉 **Habe ich das richtig verstanden**, dass alle vier 60 Zentimeter lang sein sollen?

👉 Fräse sie dann ab.

👉 Ich soll jetzt abfräsen? **Mir ist nicht klar**, was ich da genau machen soll.

👉 Machst du bitte ein Loch bei 15 Zentimetern?

👉 Bei 15 Zentimetern bohren, **ist das richtig?**

👉 Den Stuhl musst du noch kleben.

👉 **Sie meinen, dass** ich ihn leimen soll?

👉 Das Brett ist noch nicht glatt genug.

👉 **Soll ich es nochmal abschleifen?** Mit der Hand oder mit der Maschine?

Lösung Aufgabe 9

Der Schnitt ist schief → Ich habe mich verschnitten!

Das Brett ist zu kurz: → Ich habe mich um 5 cm verrechnet.

Das ist nicht die richtige Maschine: → Ich habe die Bohrmaschine mit dem Schrauber verwechselt!

Ich habe das nicht richtig gemacht: → Ich habe mich vertan.

Du hast Säge gesagt, ich habe Fräse verstanden: → Ich habe mich verhört.

Früher konnte ich das. Jetzt nicht mehr: → Ich habe das verlernt.

Lösung Aufgabe 10

C

Lösung Aufgabe 11

6 Anschließend habe ich den fertigen Tisch geschliffen.

1 Als erstes möchte ich sagen, dass ich meine Aufgabe spannend fand: Ich musste einen Tisch bauen!

4 Dann habe ich an jeder Ecke auf der unteren Seite der Tischplatte ein Loch gebohrt.

3 Nach dem Sägen habe ich mit der Oberfräse die Kanten bearbeitet.

5 Das Tischgestell habe ich dann an die Tischplatte angeschraubt und zusätzlich geleimt.

2 Ich habe zuerst die Tischplatte gesägt.

7 Zum Schluss habe ich überall Imprägnierungsmittel aufgetragen.



IMPRESSUM

Autorin: Dorothée Kersting

Redakteurin: Stefanie Bernhuber

Design: Vera Damrath

Illustrationen: Nils Eckhardt

Bildnachweis:

Übung 1 © Colourbox.de/Angel Cortijo Nieto
© Colourbox.de/Dmitrii Shironosov

Übung 2 © Colourbox.de/Todd Arena
© Colourbox.de

Übung 3 © Colourbox.de
© Colourbox.de/Carsten Medom Madsen
© Colourbox.de
© Colourbox.de/Kotenko

Übung 4 © Colourbox.de
© Rawf8 - stock.adobe.com
© evkaz - stock.adobe.com
© Kzenon - stock.adobe.com
© andrey - stock.adobe.com
© Nomad_Soul - stock.adobe.com
© Shomixer - stock.adobe.com
© fotofabrika - stock.adobe.com

Übung 6 © BESTIMAGE - stock.adobe.com

Übung 8 © Seventyfour - stock.adobe.com

Übung 9 © Dusan Petkovic - stock.adobe.com

Übung 10 © tongpagtong - stock.adobe.com

Übung 11 © Caitlin - stock.adobe.com

© Goethe-Institut e. V., 2025



Goethe-Institut e. V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
www.goethe.de/mwnd